

Call for Abstracts

Bis zum 31.12.2018 können Abstracts zur Organisation der Behandlung unter dem Betreff „Abstract Ideenwerkstatt“ an Gernot.Reimann[at]klinikumdo.de eingereicht werden. Angenommene Vorschläge werden mittels Kurzvortrag präsentiert. Die Referenten erhalten eine kostenfreie Teilnahme.

Referenten:

Dr. D. Bartig, *drq market Osnabrück*

Prof. Dr. med. P. Berlit, *Generalsekretär Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Berlin*

Dr. med. F. Bohmann, *Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Frankfurt*

Dr. M. Brinkmeier, *Stiftung Deutsche-Schlaganfallhilfe, Gütersloh*

Prof. Dr. med. A. Grau, *Neurologische Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen*

Prof. Dr. med. J. Eyding, *Neurologische Klinik, Klinikum Dortmund*

Prof. Dr. med. R. Hilker-Roggendorf, *Neurologische Klinik, Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen*

Prof. Dr. med. T. Heitzer, *Kardiologische Klinik, Klinikum Dortmund*

Prof. Dr. med. Z. Katsarava, *Neurologische Klinik, Evangelisches Krankenhaus Unna*

PD Dr. med. C. Krogias, *Universitätsklinikum St. Josef-Hospital Bochum*

Dr. med. H. Lemke, *Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Stadt Dortmund*

Dr. med. J. Meyne, *Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Kiel*

Dr. med. W. Neukäter, *Neurologische Klinik, Evangelisches Krankenhaus Wesel*

Prof. Dr. med. C. Nolte, *Neurologische Klinik, Campus Benjamin Franklin, Charité, Berlin*

Prof. Dr. med. W. Pfeilschifter, *Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Frankfurt*

G. Reimann, *Neurologische Klinik, Klinikum Dortmund*

Prof. Dr. med. J. Röther, *Neurologische Klinik, Asklepios Klinik Altona*

Prof. Dr. med. S. Rohde, *Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund*

Prof. Dr. med. J. Schwarz, *Neurologische Klinik, Klinikum Dortmund*

U. Sierau, *Oberbürgermeister der Stadt Dortmund*

Prof. Dr. med. J. Sobesky, *Neurologische Klinik, Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss*

Prof. Dr. med. R. Veltkamp, *Neurologische Klinik, Alfried Krupp Krankenhaus Essen*

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Neurologischen Klinik des Klinikums Dortmund und der MedEconRuhr GmbH. Sie findet statt in Zusammenarbeit mit dem Neurovaskulären Netz Ruhr und mit Unterstützung der Deutschen Schlaganfall Gesellschaft (DSG), der Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe (DSH) und der AG Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V., sowie von Pfizer Deutschland GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Daiichi Sankyo Deutschland GmbH, Bayer Vital GmbH Geschäftsbereich Pharma, Signal-Iduna

Gebühren

Auch wenn wir die Veranstaltung gerne Industrie-frei durchführen würden, so kann dies v.a. in der Initiierungsphase nicht gelingen. Wir bedanken uns daher für die Unterstützung der Kooperationspartner. Hierdurch konnten wir die Gebühren auf nur 80,- € (zzgl. MwSt.) festlegen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung im Vorfeld des Kongresses eine Rechnung. Hotelbuchungen können auf eigene Rechnung zu vergünstigten Tarifen über den Veranstalter MedEcon gebucht werden.

Stornierung

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen die uns schriftlich bis zum 15. Februar 2019 an die Adresse des Veranstalters mitgeteilt werden, erheben wir eine Gebühr von € 35,70 (€ 30,- zzgl. 19% MwSt.). Für Stornierungen nach dem 15. Februar 2019 ist der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

**Verbindliche Anmeldung per Fax an 0234 9783614
oder per Mail an wittmers@medecon.ruhr**

Institution _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Titel _____ Vorname _____ Nachname _____

Funktion _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Im Rahmen der Anmeldung müssen wir Ihre eingegebenen Daten speichern und verarbeiten. Diese Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die unmittelbar im Kongress eingebunden sind. Die Daten werden ausschließlich zur Organisation des Kongresses genutzt. Mit dieser Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten gespeichert und verarbeitet werden, sowie zur Kongress-Organisation und ggf. für die Information zu speziellen Programmteilen genutzt werden.



Ideenwerkstatt Schlaganfallmedizin 3.0

Wissenschaftliche Leitung: G. Reimann, Prof. Dr. Eyding

Kongresszentrum
Westfalenhallen Dortmund
15. - 16. März 2019

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE



Mit Unterstützung von



Freitag 15.03.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Stroke Unit, Lysetherapie, NOAKs, multimodale Bildgebung, Thrombektomie, Netzbildung – neue Themen erfordern immer wieder neue Ansätze in der Versorgung von Schlaganfallpatienten, zwingen uns manchmal zum Umdenken oder zum Anpassen von zuvor festgelegten Strategien. Formale Vorgaben erleichtern und erschweren uns dabei manchmal die Arbeit, immer wieder sind praktische Lösungen gefragt um vielfachen Anforderungen gerecht zu werden. Die ist nicht immer einfach.

Mit der Beschreibung der Neurovaskulären Netzwerke liegen Zertifizierungsvorgaben vor, die nicht für alle leicht zu erfüllen sind. In der täglichen Praxis werden vielfach Strategien entwickelt, die über das Geforderte hinausgehen oder oft die formalen Vorgaben nicht erfüllen. Durch die Fokussierung auf die interventionellen Therapien gerät mancherorts das neurologische Kerngeschäft der Stroke Unit Behandlung und der systemischen Thrombolyse aus dem Fokus.

Welche Probleme sehen Sie und welche Lösungen haben Sie gefunden? Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen am **15. und 16.03.2019** bei der **1. Ideenwerksatt Schlaganfall 3.0** in Dortmund diskutieren. Wir laden Sie zu diesem neuen, von der DSG und der DSHS unterstützten Format herzlich ein. Mit unseren Erfahrungen aus dem Neurovaskulären Netz Ruhr wollen wir der Diskussion viel Raum bieten damit die interdisziplinäre Schlaganfallmedizin weiter voranbringen.

Ein Bestandteil wird die Präsentation Ihrer Ideen aus der Praxis sein. Bis zum 31.12.2018 können kurze Abstracts rund um die Organisation der Behandlung eingereicht werden. Angenommene Vorschläge werden als ePoster mittels Kurzvortrag dargestellt und diskutiert. Die Referenten erhalten eine kostenfreie Teilnahme (Übernachtung, Anreise und Teilnehmergebühr).

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, freuen wir uns über Ihre Anmeldung über unseren Partner MedEcon. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und viele interessante Diskussionen!

Mit den besten kollegialen Grüßen,



G. Reimann und Prof. Dr. J. Eyding

Vorsitz: Prof. Schwarz, Reimann

14:00 **Begrüßung**

Schwarz

14:10 **Grußworte DSG, DSH, DGN, Stadt Dortmund**

Grau, Brinkmeier, Berlit, Sierau

14:30 **Medizinisch wissenschaftliches Thema 1**

**Aktuelle Schlaganfallbehandlung:
Stroke Unit – Lyse – Thrombektomie – und jetzt?**

Daten aus der Routineversorgung

Krogias

15:00 **Medizinisch wissenschaftliches Thema 2**

**Verschiebungen in der Kostenbewertung
der Behandlungskomponenten**

Bartig

15:30 **Medizinisch wissenschaftliches Thema 3**

**Netzbildung: zentral vs. dezentral,
konkurrierend vs. kooperativ**

Hilker-Roggendorf

16:00 **Pause**

Vorsitz: Prof. Hilker-Roggendorf, Prof. Eyding

16:30 **Medizinisch wissenschaftliches Thema 4**

**Interessante laufende Studien
jenseits der Thrombektomie**

Veltkamp

17:00 **Medizinisch wissenschaftliches Thema 5**

**Neurovaskuläre Netze:
Konzepte und Herausforderungen**

Pfeilschifter

17:30 **Erfolge in der Akutversorgung
in der Nachsorge sichern**

Brinkmeier

18:00 **Vorstellung und Besprechung e Poster -
Kurzvorträge**

Reimann, Eyding

19:30 **Arbeitsessen**

(mit „Dinner Speech“)

Grau

Samstag 16.03.2019

Vorsitz: Prof. Berlit, Prof. Eyding

08:30 **Begrüßung und Zusammenfassung**

Vorsitzende

08:45 **Weiterbildungsformate für Stroke Unit-Ärzte
„ Der Stroke Unit Starterkurs“**

Sobesky

09:15 **STREAM - Simulationstraining
für die Schlaganfall-Notaufnahme**

Bohmann

09:35 **Kurzvorstellung: KUG HIN**

Katsarava

09:55 **Neurovaskuläre Netze:
Konzepte und Herausforderungen**

- **NVN Ruhrgebiet (GeNauSo-Initiative)**

Reimann

- **NVN Nordelbe (Hamburg)**

Röther

- **SN-SH (Kiel)**

Meyne

11:15 **Offene Diskussion zu den bisherigen Themen**

12:00 **Mittagessen**

Vorsitz: Prof. Schwarz, Reimann

13:00 **Impulsvorträge Pro / Contra**

Wie oft TTE? Wann bedeutet PFO Verschluss?

Heitzer vs Röther

**Welches medikamentöses
Management bei Stenting?**

Rohde vs Nolte

**Sekundärverlegungen über Landesgrenzen?
Ohne Notarzt?**

Neukäter vs Lemke

14:30 **Zusammenfassung, Feedback der Teilnehmer
und Verabschiedung**

Reimann, Eyding